

## Protokoll der 12. ordentlichen Generalversammlung der SVTC vom Mittwoch, 23. Mai 2007

### Begrüssung

Bei herrlichem Wetter begrüsst der amtierende Präsident Hanspeter Ziegler, bei der Firma Bezema, in Montlingen, die Anwesenden um 16.40 Uhr, zur 12. ordentlichen Generalversammlung. Mit dem Begriff „Flexibilität“ begrüsst er die Anwesenden und die damit verbundene Treue zum Verein. Der Ausdruck Flexibilität stamme aus dem lateinischen „flectre“ und heisse soviel wie biegen und beugen. In der Wirtschaft kenne man das Wort als Wachstumsstrukturen. In der Psychologie verstehe man darunter die Fähigkeit, sich auf geänderte Anforderungen und Gegebenheiten einstellen zu können. In der Biologie als reversible Formanpassungen. In der Technik für eine Eigenschaft von biegsamen und verformbaren Körpern. Im Textilumfeld seien wir als Menschen stündlich, täglich oder zumindest jährlich damit konfrontiert. Auch die gute alte Zeit, an die sich viele hier im Saal erinnern mögen, verlangte bereits schon viel an Flexibilität. Er selber erinnere sich an die Einführung der Taschenrechner und deren Resultate, ergaben doch 6 dividierte durch 3 die genaue Zahl 1.99999 – grosszügig und flexibel wie wir schon damals waren, rundeten wir dann auf die Zahl 2 auf. Der Präsident führt uns zurück zu den Wurzeln der Textilier, diese beinhalten mehrere Berufe, welche beherrscht werden müssen. Es gäbe wahrscheinlich zu jedem Buchstaben im Alphabet eine Tätigkeit, die ein Textiler mehr oder weniger ausübe. Um einige zu nennen angefangen bei Aquisiteur über Buchhalter, Colorist, Diener, Elektroniker bis hin zum Umwelttechniker, Veredler, Weber, Xerograph, Yogi, Zwirner. Er selbst pflege zu sagen, dass Textil eine Materie sei, die lebe und sich nicht starr wie ein Stück Metall verhalte, in das man ein Loch bohren könne, welches entweder zu gross oder zu klein sei. Textilien verhalten sich wie Menschen, nämlich zum grössten Teil flexibel.

Der Präsident berichtet aus den Vorstandssitzungen und den daraus resultierenden Highlights, im vergangenen

Vereinsjahr. An diesen drei Sitzungen wurden zirka 15 Seiten protokollierte Themen festgehalten. Im Verlaufe der GV werde man noch über das eine oder andere Thema erfahren. Die erste Tätigkeit als frischgebackener Präsident, beinhaltete eine Aufstellung von insgesamt 4 definierten Zielsetzungen, die er gerne während dieser Amtszeit erreichen wollte. Alle Ziele wurden mit dem Status PR erreicht, das heisse, 2 Ziele im Bereich Public Relation, 1 Ziel Prepare and Repeat und das letzte Ziel Park and Rest.

Ein weiteres Projekt sei die Planung der heutigen GV zusammen mit dem SVT. Unsere grosse Unbekannte war die erstmalige Durchführung der Veranstaltung unter der Woche und der damit verbundenen Teilnehmerzahl. Wenn er so in die Runde schaue, könne man diesen Punkt als gelungen bezeichnen. Eine weitere Herausforderung für den Vorstand sowie im Speziellen für die beteiligten Mitglieder der Weiterbildungskommission, sei das bevorstehende Forum, das zusammen mit dem SVT, am 24. Oktober durchgeführt werde. Für die gesamte Organisation seien zirka 15 Personen involviert, davon 10 aus unserem Verein und 5 aus dem SVT. Es werde im Verlaufe der GV noch mehr darüber berichtet. Als Präsident durfte er als Gast beim Seniorentreff in Basel teilnehmen. Dieser kleine Vorteil als amtierender Präsident teilnehmen zu können und dabei die aufgestellten und fröhlichen „Alten“ bei gemütlichen Beisammensein mitzuerleben, sei wunderschön gewesen. Ebenfalls zu erwähnen seien auch alle anderen Aktivitäten im Verein sowie die TWA Kurse, SIA – Exkursion und die beiden SVTC Kontakte in Zofingen und St. Gallen.

Abschliessend möchte er es nicht unterlassen und noch erwähnen, dass immer mehr ordentliche sowie auch Fördermitglieder die Mitgliedschaft auflösen. Es sei anscheinend ein Modetrend geworden, dass kleine Beiträge im Sinne einer Sparmassnahme gestrichen und genutzt werden, um ein besseres Betriebsergebnis zu erzielen.

Mit diesem kurzen Rückblick in die Vorstandsarbeit wolle er aufzeigen, dass der Vorstand jederzeit versuche die bevorstehenden Geschäfte mit Freude und Flexibilität, im Sinne der Mitglieder anzugehen und zu erfüllen.

Mit einem sogenannten flexiblen Quan-

tensprung eröffnet der Präsident nun die offizielle 12. ordentlichen Generalversammlung der Schweizerischen Vereinigung Textil und Chemie.

Der Präsident begrüsst ein paar wenige Anwesende namentlich:

Als Gast und Vertreter unserer Nachbarvereinigungen, Herr Dr. Streit, Präsident des Vereins Deutscher Textilveredlungsfachleuten (VDTF).

Die Ehrengäste unseres Vereins:

Dr. Roland Bauhofer, Peter Furrer, Hans Lüthi, Erwin Zürcher sowie Verlagsleiter Andreas Keller.

Leider mussten sich aus verschiedenen Gründen einige Mitglieder für die GV entschuldigen. Es sind dies:

Ingo Mangold, Präsident der Österreichischen Vereinigung (VÖTC), Claudia Bernet, Vorstandsmitglied der SVTC, Arthur Barthold, Thys Bouwknegt, Organisator des Seniorenanlasses, Rolf Benz, Präsident der Internationalen Wirkerei und Strickereifachleuten der Sektion Schweiz, Arthur Scherler und Peter Villinger.

### Einleitung

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen nach Art. 16 der Statuten frist- und formgemäss versandt wurden. Ein Quorum für die Zahl der Anwesenden und Abstimmenden sei heute notwendig, da zwei Statutenänderungen traktandiert sind. Überraschend sei die mit 77 Anwesenden doch höhere Beteiligungszahl der Mitglieder gegenüber dem letzten Jahr. Aus der Versammlung werden zwei Stimmzähler für das Traktandum 8 auserkoren. Alle Mitglieder haben eine Stimmkarte erhalten. Die Gäste werden gebeten, sich der Stimme zu enthalten. Es werden keine Änderungen in der Traktandenliste verlangt.

Der Präsident bittet die ressortverantwortlichen Vorstandsmitglieder die folgenden Traktanden zu moderieren und allfällige Fragen aus dem Plenum zu beantworten.

### 1. Protokoll der GV 2006

Das Protokoll der letztjährigen 11. Generalversammlung vom 25. März 2006 ist in der Textilveredlung 41 (2006) Heft 5/6, Seiten 21 ff oder [www.svtc.ch](http://www.svtc.ch) veröffentlicht worden.

Es wird keine Diskussion gewünscht. Somit ist das Protokoll der GV 2006 genehmigt und wird dem Verfasser, René Lenzin, bestens verdankt.

## 2. Geschäftsbericht 2006

Der Geschäftsbericht 2006 wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur GV zugestellt. Der Präsident stellt die einzelnen Kapitel zur Diskussion und fordert die Anwesenden auf, Fragen zu den einzelnen Punkten direkt an den Ressortverantwortlichen zu richten. Über den Geschäftsbericht soll als Ganzes nachträglich abgestimmt werden.

„Jahresbericht des Präsidenten“: Es werden keine Fragen gestellt.

„Kommunikation“: Danny Bernheim informiert, dass sich das Ressort in den vergangenen Monaten Gedanken gemacht habe, die SVTC Mitgliedschaft attraktiver zu gestalten. Die Fördermitglieder wurden bereits in der vergangenen Textilveredlungsausgabe namentlich erwähnt und ihnen ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.

Folgende Aktivitäten sollen zur Förderung und Attraktivität verhelfen:

*Für die SVTC – Fördermitglieder*

- Inserate in unserer Fachzeitschrift Textilveredlung, in welchem allen bestehenden Fördermitgliedern für Ihr Engagement und ihre Treue gedankt werden. Dieses Inserat erscheint zweimal jährlich.
- Neue Fördermitglieder werden im Magazinteil der Textilveredlung mit einem detaillierten Bericht inklusiv Firmenlogo vorgestellt.

*Für die ordentlichen Mitglieder*

- Auszubildende (Schüler, Studenten, Lehrlinge etc.) sollen während der gesamten Ausbildung die SVTC-Mitgliedschaft inklusiv der Fachzeitschrift Textilveredlung kostenlos bekommen.
- Jedes zahlende Neumitglied bekommt einen SVTC – Pin sowie die gesamte Verpflegung an der ersten SVTC – GV gratis.
- Neumitglieder werden im Magazinteil der Textilveredlung mit Namen, Wohnort, Beruf, Arbeitgeber sowie Foto willkommen geheissen.

Weiter informiert Danny Bernheim über den erfolgreichen und guten Abschluss

der Textilveredlung. Obwohl die Druckerei von Deutschland in die Schweiz verlegt wurde, konnte der Gewinn gegenüber dem Vorjahr erhöht werden. Für das Jahr 2007 sei man sehr zuversichtlich gestimmt.

„Weiterbildung“ Walter Gross berichtet, dass es ihm und seiner Gruppe wieder gelungen sei, 6 TWA Abende durchzuführen und erfreulicherweise, wieder einmal eine leichte Erhöhung der Teilnehmerzahl festgestellt werden konnte. Er bedankte sich an dieser Stelle bei den Teilnehmern sowie der TWA Gruppe, die sich immer wieder von Neuem aufmuntere, erfolgreiche Abende zu organisieren. Die TWA Kurse 07/08 seien bereits in der Endphase der Vorbereitung.

Weiter informiert Walter Gross über das kommende Forum vom 24. Oktober 2007 im Hotel Seedamm in Pfäffikon. Dort soll erstmals durch die beiden Vereine SVT und SVTC ein Forum durchgeführt werden. Es seien 18 Vorträge geplant, davon könne man 6 Vorträge auswählen und an diesen teilnehmen. Die Vorbereitungen seien voll im Gange, die Publikation werde über Internet, Fachzeitschriften wie Mittex und Textilveredlung ausgeschrieben. Zusätzlich werde jedem Mitglied Broschüren in der Fachzeitschrift Textilveredlung beigelegt. Mit dem Einverständnis der Anwesenden, verlangt der Präsident den Punkt „Finanzen“ unter dem Traktandum 3, 4 und 6 zu behandeln.

„Sekretariat“ Markus Krayer verkündet wieder einmal mehr sinkende Mitgliederzahlen. Durch die Verlagerung der Chemie – und Textilfirmen sei dies eine nachvollziehbare Tendenz. Jedoch sei eine Zunahme der Seniorenmitgliedschaft zu verzeichnen. Dies sei jedoch aufgrund der letztjährigen Statutenänderung zurückzuführen, da neu alle ab dem 63. Altersjahr die Seniorenmitgliedschaft bekommen. Erfreulicherweise konnten im letzten Jahr 6 Neumitglieder sowie 3 Fördermitglieder gewonnen werden.

Markus Krayer informiert über die Handhabung und Weiterführung des Conrad Preises. Nachdem alle anderen Auszeichnungen aufgrund von Strukturänderungen sowie mangelnder Nachfrage aufgelöst wurden, bestehe der Conrad Preis weiterhin. Das Reglement werde demnächst in der Textilveredlung sowie auf der Homepage nachzulesen sein.

Dieser Preis soll genutzt werden, damit eine für die Schweizerische Textilindustrie bedeutende Arbeit oder Entwicklung honoriert werden kann.

Nachdem alle Punkte des Geschäftsberichtes behandelt wurden, beantragt der Präsident die Genehmigung des Geschäftsberichtes 2006. Von der Versammlung wird der Geschäftsbericht 2006 gemäss Art. 16 der Statuten einstimmig angenommen. Der Präsident dankt den Textverfassern aus den einzelnen Ressorts, sowie dem Protokollführer René Lenzin für die Gestaltung des Jahresberichtes.

## 3. Jahresrechnung

Hanspeter Ziegler präsentiert die Jahresrechnung 2006, welche allen Mitgliedern bereits vorgängig zugestellt wurde.

Die ausgewiesenen Zahlen sind erfreulich und der Gewinn beträgt Fr. 24 249.90. Das Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 838 290.15. Die positiven Zahlen sind der guten Wertberichtigung zuzuschreiben. Es wird keine Wortmeldung verlangt.

## 4. Revisorenbericht

Revisor Robert Riedo bestätigt die korrekt aufgeführten Zahlen des Kassiers und das gut angelegte Vermögen. Robert Riedo und seine beiden Revisorenkollegen, Fritz Schassberger und Frank Melmuka bestätigen, die Erfolgsrechnung und Bilanz entspreche der Richtigkeit und sei in korrekter Form vorhanden.

Der Präsident dankt den Revisoren, die sich jeweils für dieses wichtige Amt zur Verfügung stellen. Die Rechnung 2006 wird gemäss Empfehlung der Revisoren einstimmig genehmigt.

## 5. Erteilung Décharge

Der Präsident beantragt die Entlastung aller Vorstandsmitglieder in global durchzuführen. Der Antrag des Präsidenten wird einstimmig angenommen. Er bittet den Revisor Robert Riedo die Abstimmung für die Erteilung der Décharge vorzunehmen. Die Vereinsorgane werden einstimmig gemäss Art. 16 entlastet. Im Namen des Vorstandes

bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 6. Budget 2007 und Festlegung der Mitgliederbeiträge für 2007/2008

Im Geschäftsbericht wurde auch das Budget 2007 abgedruckt und konnte somit eingesehen werden. Da es positiv sei, müsse die GV nicht darüber befinden.

Der Kassier empfiehlt der Versammlung die Mitgliederbeiträge 2008 unverändert wie folgt zu belassen:

Ordentliche Mitglieder: Fr. 75.– (€ 50.–), Senioren Fr. 37.50 (€ 25.–), Fördermitglieder Fr. 180.– (€ 120.–). Junioren und Ehrenmitglieder sind gratis.

Der Kassier informiert, dass die Jahresbeiträge künftig anfangs des jeweiligen Kalenderjahrs eingeholt werden, da es immer wieder Mitglieder gäbe, die eine Kündigung einreichen, obwohl sie bereits in den Genuss der Fachzeitschrift gekommen seien.

Eine Diskussion wird nicht verlangt, die Versammlung genehmigt die unveränderten Mitgliederbeiträge einstimmig.

## 7. Mutationen

Der Präsident Hanspeter Ziegler verzichtet auf die Mitgliederzahlen weiter einzugehen, da diese bereits beim Traktandum 2. Geschäftsbericht präsentiert wurden.

Im Jahr 2006 sind neun Kollegen/innen in die andere Welt vorangegangen.

Es sind dies:

Bilfinger Victor-Wilhelm, Ciampi Luigi, Eichholzer Jakob, Eigenmann Bruno, Hartmann Ernst, Lamsfuss Jürgen, Müller Joachim, Nabulon Willi und Oettli Marianne.

Der Präsident bittet die Anwesenden sich zu erheben und stehend in Ehren zu Gedenken.

## 8. Anträge

Der Präsident erwähnt, dass mit dem Geschäftsbericht 2006, ein Antrag des Vorstands auf zwei Statutenänderungen beigelegt war.

### Folgende Anpassungen:

8. Vorstand / Art. 19 Vorstand

**Bisher;** Der Vorstand besteht aus mindestens neun, höchstens fünfzehn Mitgliedern. Aus dem Kreis.....

Die totale Amtszeit ist auf maximal zwölf Jahre beschränkt.

**Neu;** Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern. Aus dem Kreis... Ganzer Satz wird gestrichen und aufgehoben.

**Begründung des Vorstandes:** Die Zeit der Beisitzer und der Fahnenträger sei vorbei, kleinere Gremien seien viel effizienter und leistungsfähiger. Aus den gleichen Gründen soll die Amtszeit aufgehoben werden, da es immer schwieriger werde, gute Mitglieder für den Vorstand zu gewinnen. Es sei wichtig, dass man Leute aus dem Vorstand nicht ziehen lasse, solange diese die Arbeit gut machen. Zurzeit bestehe der Vorstand aus neun Mitgliedern und man wolle dies auch so belassen.

Dölf Schmid gibt zu bedenken, dass mit dieser Statutenänderung die Gefahr bestehe, dass der Vorstand mehrheitlich aus Senioren beherrscht werden könnte. Aus früheren SVCC Zeiten kenne man Beispiele, bei denen Vorstandsmitgliedern ihre Unerwünschtheit nicht selbst bemerkten.

9. Rechnungsrevisoren/Art. 21 Kontrollstelle

**Bisher;** Die GV wählt für die Dauer von höchstens vier Jahren zwei Personen als Rechnungsrevisoren und gleichzeitig eine Person als Suppleanten. Im Zweijahresrhythmus scheidet der am längsten im Amt gewesene Revisor aus und wird automatisch durch den Suppleanten ersetzt.

**Neu;** Ganzer Absatz wird gestrichen und durch folgenden Absatz ersetzt:

Die GV wählt für die Dauer von drei Jahren mindestens zwei Personen als Rechnungsrevisoren. Eine Wiederwahl ist möglich.

**Begründung des Vorstands:** Bei der geplanten Änderung soll der Wahlrhythmus mit dem des Vorstands auf drei Jahre gleichgesetzt werden. Zudem soll auf den Suppleanten verzichtet werden, dafür im Minimum 2 Revisoren zur Verfügung stehen, wobei auch 3 Revisoren, wie heute wählbar sein sollen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, macht der Präsident die Versammlung auf eine 2/3-Mehrheit aufmerksam und bittet die Stimmenzähler bei der Abstimmung behilflich zu sein.

Der Antrag des SVTC Vorstandes auf die beiden Statutenänderungen der Artikel 19 und 21 werden mit grosser Mehrheit angenommen und somit die Statutenänderung gemäss Art. 18 genehmigt.

## 9. Wahlen

Der Präsident meldet einen Rücktritt aus dem Vorstand und zwar Kurt Schläpfer. Er wurde 1998 in den Vorstand gewählt und organisierte im Namen des Ressorts Weiterbildung, die Maschinenführerkurse in Wattwil sowie die Churfürstencurse in Ebnat-Kappel und Unterwasser. Der Präsident bedankt sich im Namen aller Anwesenden für seine geleistete Arbeit und den Einsatz, den er für unsere Vereinigung geleistet hat. Es wird ihm ein Gutschein für ein gediegenes Dinner mit seiner Frau überreicht. Erfreulicherweise stellt er sich in der Weiterbildungskommission weiter zur Verfügung und wird uns weiterhin organisatorisch beistehen.

Um den Vorstand zu komplettieren, schlägt der Vorstand der Versammlung Frau Karin Jung, als neues Mitglied vor. Frau Karin Jung, hat nach der Berufsmatura und Anstellung im Erziehungs- und Volkswirtschaftsdepartement des Kt. St. Gallen, den Weg zum Textilverband Schweiz in die Geschäftsstelle St. Gallen gefunden. Sie hat ein berufs begleitendes Studium an der Fachhochschule für Wirtschaft, Technik und soziale Arbeit in St. Gallen absolviert und als Betriebsökonomin FH abgeschlossen. Sie arbeitet heute als Ressortleiterin Wirtschaft und Statistik beim Textilverband Schweiz, in St. Gallen und ist seit dem 1. Januar 2006 Mitglied des Kaders.

Die Versammlung hat Frau Karin Jung einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Der Präsident gratuliert Frau Karin Jung herzlich zur Wahl.

Gemäss Statuten müssen Vorstandsmitglieder alle drei Jahre bestätigt werden. Peter Eschler und Walter Gross wurden im Jahr 2004 in den Vorstand beziehungsweise im Vorstand bestätigt und stellen sich einer Wiederwahl zur Verfügung.

Da aus der Versammlung keine weiteren Vorschläge gemacht werden, schlägt der Präsident vor, die beiden Herren Peter Eschler und Walter Gross

in globo in deren Ämter zu bestätigen. Die Versammlung hat die beiden Vorstandskollegen einstimmig bestätigt. Auch die restlichen Vorstandsmitglieder stehen erfreulicher Weise weiter zur Verfügung. Es sind dies Claudia Bernet, Danny Bernheim, Detlef Fischer, Markus Krayer, René Lenzin und Hanspeter Ziegler.

Der Präsident bedankt sich bei der Versammlung für das Vertrauen in den Vorstand und dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Gemäss Art. 16 und 19 der im Jahre 2004 revidierten Statuten, hat die GV auch jährlich aus dem Vorstand den Präsidenten / die Präsidentin sowie den Vizepräsidenten / die Vizepräsidentin zu wählen.

Detlef Fischer, bisheriger Vizepräsident, hat sich bereit erklärt, das Amt des Präsidenten für das Vereinsjahr 2007/2008 zu übernehmen. Detlef Fischer betreut erfolgreich und engagiert den Bereich Anlässe aus dem Ressort Kommunikation.

Als Vizepräsident für das Jahr 2007/2008 und folglich als designierter Präsident für das folgende Jahr, wird vom Vorstand der amtierende Ressortleiter für Kommunikation Peter Eschler vorgeschlagen.

Beide Kollegen behalten dabei ihre Vorstandsressorts.

Der Präsident schlägt vor, das Amt des Präsidenten und Vizepräsidenten zusammen zu wählen.

Die beiden Amtskollegen werden einstimmig gewählt, worauf sich der Präsident herzlich für das Vertrauen bedankt. Er gratuliert der neu gewählten Spitze der SVTC und wünscht ihnen viel Freude und Erfolg in ihrem Amt.

### Wahlen Revisoren

Durch die Anpassungen des Artikels 21 der Statuten, schlägt der Präsident vor, die Revisoren neu zu wählen, damit der Wahlrhythmus, wie unter Traktandum 8 erläutert wurde, auch den angepassten Statuten entspreche. Die beiden Revisoren Frank Melmuka und Fritz Schassberger stellen sich einer Neuwahl für weitere 3 Jahre nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle möchte sich der Präsident bei den beiden Herren bedanken, prüften sie doch mit sachlichen Fragen und gezielten Kontrollen den Kassier jeweils auf Herz und Nieren.

Für eine Wiederwahl stellt sich Revisor Roberto Riedo verdankenswerter Weise zur Verfügung. Zusätzlich schlägt der Vorstand des SVTC, als neue Revisorin Frau Susanne Mark und Herr Alphons Bausch vor.

Aus dem Kreise der Versammlung erfolgen keine anderen Vorschläge, daraufhin erlaubt sich der Präsident die Wahl in globo vorzunehmen. Die Versammlung hat die drei Revisoren einstimmig gewählt. Der Präsident bedankt sich für die Bereitschaft bei den drei Revisoren.

### 10. Programmgestaltung 2007

Peter Eschler vom Ressort Kommunikation eröffnet das Traktandum mit dem Veranstaltungsprogramm 2007/2008.

- 20. September, Seniorentreff SVTC im Raum Bern, Thys Bouwknegt
- 19. Oktober, SVTC – Kontakt in Küttigen bei KUNY AG
- 24. Oktober, Gemeinsames Forum SVT – SVTC, Hotel Seedamm Plaza in Pfäffikon
- 30. Oktober, NEXT Lehrlings-Studentenexkursion, Ort noch unbekannt
- April/Mai 2008, Churfürstenkurs, Themen werden im September/Oktober 07 definiert
- Mai 2008, die 13. Generalversammlung der SVTC eventuell mit dem SVT
- Auch die TWA Kurse werden wiederum an jeweils 6 Abenden an der STF Zürich durchgeführt. Die Themen wurden bereits unter Traktandum 2 vorgestellt.

All diese Veranstaltungen werden in der TV oder unter [www.svt.ch](http://www.svt.ch) ausführlich publiziert.

Peter Eschler bedankt sich herzlich im Namen des Vorstands bei unserem Webmaster Felix Reifler für die stets aktuelle Pflege der Homepage.

### 11. Varia

Eine Wortmeldung aus der Versammlung richtete sich an Detlef Fischer, der Zuständig für die Anlässe ist. Das Mitglied gibt zur Anmerkung, dass früher viel mehr Reiseveranstaltungen vom Verein organisiert und angeboten wurden, leider sei dies heute nicht mehr der Fall. Detlef Fischer erwähnt das fehlen-

de Interesse für solche Anlässe, musste doch der letzte Churfürstenkurs, mangels Anmeldungen abgesagt werden. Der Vorstand wird sich an den kommenden Sitzungen dem Thema nochmals annehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen verlangt wurden, bedankt sich der Präsident bei den Mitgliedern und den Gästen für ihr Kommen und Interesse. Weiter bedankt er sich bei den KollegInnen aus dem Vorstand für das Engagement und die Unterstützung während dem Amtsjahr sowie auch für die aktiven Beiträge zum Gelingen dieser GV. Ebenfalls möchte er sich auch bei allen Kommissionsmitgliedern sowie den Organisatoren der SVTC Kontakten bedanken. Einen ganz herzlichen Dank möchte er der Geschäftsleitung der Firma Bezema aussprechen, für die hervorragende Organisation und die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten. Weiter möchte er sich für die Apéros und Zwischenge-tränke während dem Nachtessen nochmals bei der Firma Bezema bedanken, sowie auch bei allen Helfern, die hinter der Kulisse für das Gelingen der GV besorgt waren.

Im Weiteren möchte er noch folgenden Firmen für ihre finanzielle Unterstützung danken:

AG Cilander  
Création Baumann  
ea Druck + Verlag  
König AG  
KUNY AG  
Textilcolor AG

Der designierte Präsident Detlef Fischer möchte es nicht unterlassen, dem abtretenden Präsidenten Hanspeter Ziegler für das Jahr in der Funktion als Präsidenten zu danken.

Er richtet auch einen weiteren Appell an die Anwesenden und erwähnt, dass der Vorstand mit seinen Ideen nur funktionieren könne, wenn das Publikum an den Veranstaltungen teilnehme. Er bit-tet die Anwesenden Freunde und Kollegen aufzumuntern, die Anlässe und Kurse zu besuchen. Er wünscht allen noch einen gemütlichen Abend und genüssliche Stunden beim Nachtessen. Der offizielle statutarische Teil der GV 2007, konnte um 17.45 Uhr geschlossen werden.

Küttigen, 1. Juni, 2007

René Lenzin, Protokollführer